

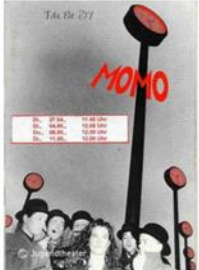


Newsletter #2_2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 01.10.2017 haben wir nach 14 Monaten das Betastadium verlassen und stellen das FID-Portal www.performing-arts.eu auf eine neue Version um.

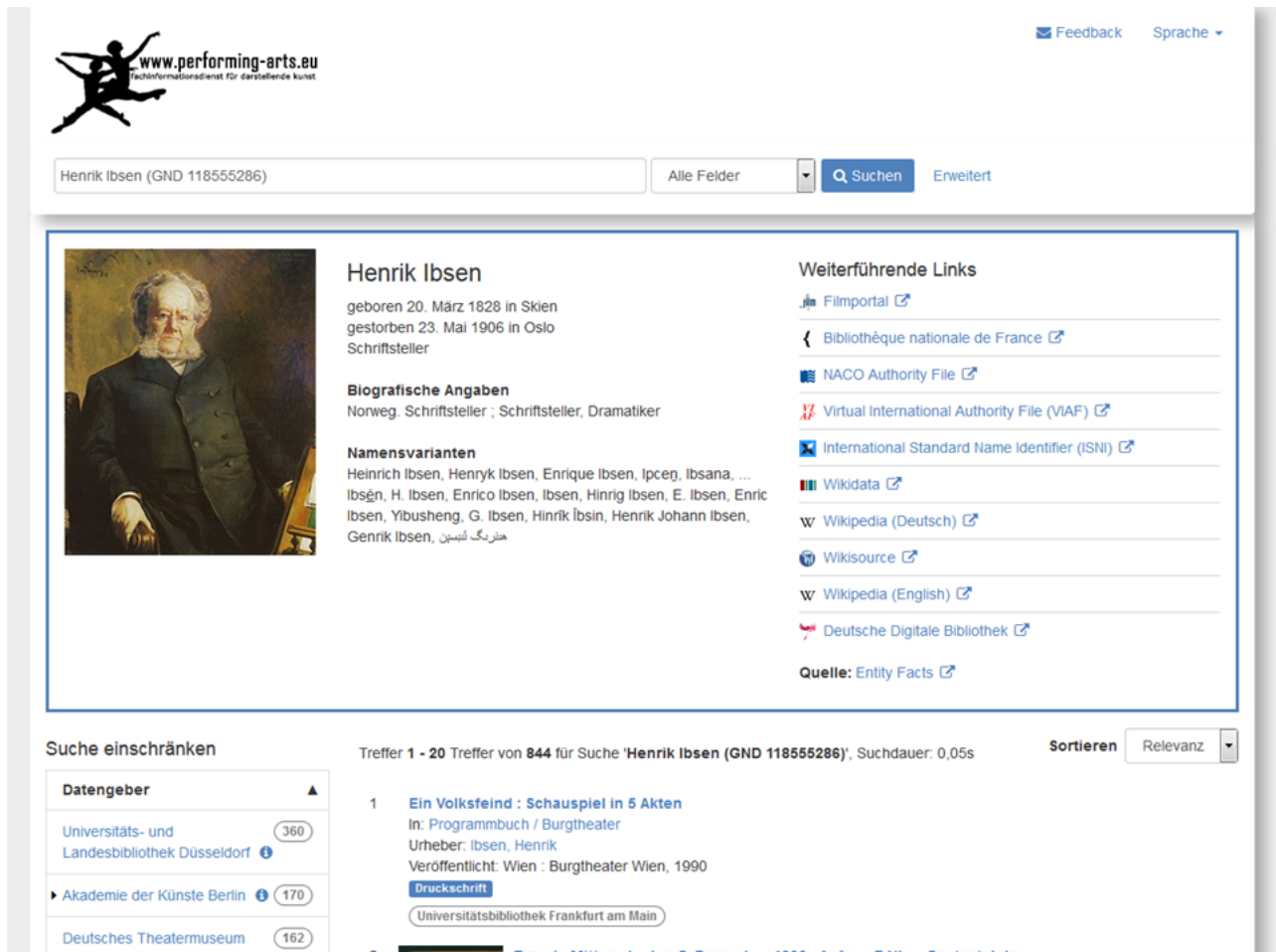
Vor dem Release haben wir umfangreich an der Darstellung der Datengeber*innen, der Trefferanzeige sowie der Datenstruktur gearbeitet. Informationen über ein Objekt werden nun unter einem Punkt („Über das Objekt“) zusammengefasst dargestellt. Ebenso werden Informationen über Beitragende sowie Verlinkungen zum Datengeber, Digitalisaten und anderen zugehörigen Datensätzen zusammengefasst. Diese Informationsstrukturierung soll zukünftig um die Zusammenfassung von inszenierungsbezogenen Informationen wie den Aufführungsort und -datum erweitert werden.



Titel:	Momo	
Materialtyp:	Inszenierungsbeschreibung	
Aufgeführt:	Düsseldorfer Schauspielhaus ; Kinder- und Jugendtheater Münsterstrasse	
Datum:	1998-1999	
Über das Objekt:	Provenienz	Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf, Düsseldorf
	Sprache	Deutsch
	Beschreibung	Eine gespenstische Gesellschaft "grauer Herren" ist am Werk und veranlasst immer mehr Menschen, Zeit zu sparen. Aber in Wirklichkeit betrügen sie die Menschen um diese ersparte Zeit. Doch Zeit ist Mehr anzeigen
Beitragende:	Regie	Hüve, Roland
	Bühnenbild	Lievenbrück, Dorit
	Kostümbild	Zacharias, Marlis
	Urheber	Ende, Michael
Schlagworte:	Kinder- und Jugendtheater Münsterstrasse	
Siehe auch:	Datengeber	Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf
	Link zum Katalog	Link zu diesem Titel beim Datengeber Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf
	Zugehörig	Momo (Druckschrift)

Abbildung 1: Detailansicht eines Treffers

Im vierten Quartal 2016 wurde im FID-Portal der [Personenindex](#) freigeschaltet. Der Index speist sich u.a. aus den Personeneinträgen der Gemeinsamen Normdatei (kurz GND) sowie den mitgelieferten Informationen der Datengeber*innen. Mit dem aktuellen Release sind Personen- und Trefferanzeige nun verbunden, d.h. neben biographischen Informationen wird ebenfalls angezeigt, in welcher Sammlung die Person erfasst und welchen Dokumenten bzw. Artefakten sie zugeordnet wurde. Mit dieser Form der Strukturierung ermöglicht der FID eine neue Navigation durch die aggregierten Sammlungen: Teil-, Vor- und/oder Nachlässe von Personen, die auf mehrere Institutionen verteilt sind, werden somit virtuell über die Personensuche zusammengeführt.



The screenshot shows the website interface with a search bar containing 'Henrik Ibsen (GND 118555286)'. The search results display a profile for Henrik Ibsen, including a portrait, biographical data (born 20. März 1828 in Skien, died 23. Mai 1906 in Oslo), and a list of 'Weiterführende Links' such as Filmportal, Bibliothèque nationale de France, NACO Authority File, and Wikipedia. A 'Suche einschränken' (Filter) section on the left lists data providers like 'Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf' (360) and 'Akademie der Künste Berlin' (170). The main search results list '1 Ein Volksfeind : Schauspiel in 5 Akten' by Ibsen, Henrik, published in 1990.

Abbildung 2: Personeneintrag Henrik Ibsen

Dabei werden auf Basis der von den Datengeber*innen erfassten GND tagesaktuelle Informationen zu Personen und Organisationen mit Hilfe von Entity Facts, einem Datendienst der Deutschen Nationalbibliothek, abgerufen.

Die umfangreichen, mitgelieferten Personendaten werden im Laufe der nächsten Wochen ebenfalls eingespielt und angezeigt. Es kann aktuell noch zu Mehrfacheinträgen (Dubletten) von einer Person kommen. Auf lange Sicht sollen die Informationen automatisch im Hintergrund abgeglichen werden, so dass den Nutzern nur noch ein Eintrag mit allen gesammelten Informationen zur gesuchten Person angezeigt wird.

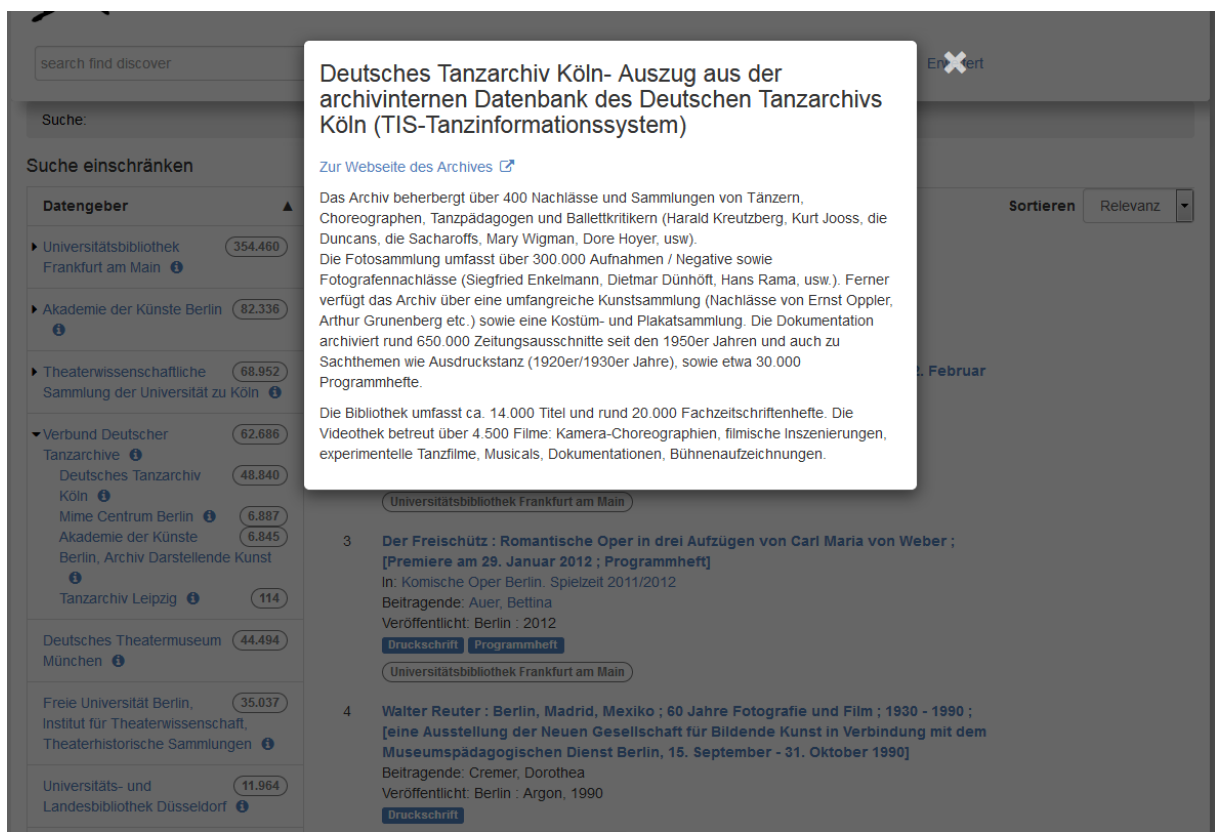


Abbildung 3: Kurzbeschreibung zum Deutschen Tanzarchiv Köln

Einzelne Datengeber*innen werden als Facette mit ihrem Bibliotheks- und Archivbestand zusammengefasst, und anhand von Kurzbeschreibungen, die man über das Informationsicon ansteuern kann, wird den Nutzer*innen die Einrichtung und deren Sammlungsprofil vorgestellt. In seiner Rolle als Datenaggregator stärkt der FID Darstellende Kunst die Sichtbarkeit der Datengeber*innen im FID-Portal und öffnet neue Wege, theater- und tanzbezogene Sammlungen weltweit nachzuweisen.

Sie wollen mehr über die neuen Funktionen des FID-Portals erfahren? Über den Feedback-Button, den Sie in der rechten oberen Ecke finden, können Sie gerne Ideen und Anregungen zur Gestaltung des Portals einbringen, Fragen stellen oder allgemein mit uns in Kontakt treten. Feeds, Newsletter und Facebook bieten darüber hinaus weitere Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten. Anregungen sind uns auf allen Wegen willkommen.

Mit besten Grüßen,

Franziska Voß und Julia Beck

Folgen Sie uns auf Facebook unter: https://www.facebook.com/Fachinformationsdienst-Darstellende-Kunst-1740840716155321



Termine

- ❖ Am 20.11.2017 findet die Mitgliederversammlung und das Arbeitstreffen des Bundesverbands Theatersammlungen in Deutschland (TheSiD) e.V. am Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf statt.
- ❖ Anfang Dezember findet ein Treffen der AG ARCHIV an der UB Frankfurt/Main statt. Der genaue Termin über den Verteiler der Gesellschaft für Theaterwissenschaft (gtw) bekanntgegeben.